



IRISCHE IMPRESSIONEN

ELISABETH KNEISSL-NEUMAYER & LEO NEUMAYER

Die Grüne Insel mit der schroffen Küste und dem schönen Licht fasziniert Literaten*innen und Urlauber*innen gleichermaßen.

Wer Irland sagt, der denkt an Dublin, Pubs, Saint Patrick's Day und Bier. Wer Nordirland sagt, assoziiert damit Belfast, Konflikt und vielleicht „Titanic“ – das legendäre Schiff wurde hier gebaut und zu Wasser gelassen. In einem einzigartigen modernen Bau, 2016 ausgezeichnet als bestes Museum weltweit, befindet sich das interessante Titanic Center Belfast. Schiffsbau und Industrie haben hier Tradition: Belfast war vor 100 Jahren Weltmarktführer bei der Herstellung von Seilen, Leinen und Schiffen.

Fündig wird man in Nordirland aber natürlich auch, wenn man schöne Plätze und freundliche Menschen sucht. Belfast ist eine interessante Metropole mit einem umwerfenden Rathaus: Egal, ob in Kalkutta oder in Belfast, im gesamten Empire wurde unter Queen Victoria gleich pompös gebaut. In Nordirland gibt es auch traumhafte Küstenabschnitte wie die Murlough Bay oder

die Glens of Antrim – schön wie im Bilderbuch. Sie sind allen bekannt, die die Serie „Game of Thrones“ gesehen haben. Die einzigartige Basaltsäulenlandschaft des Giant's Causeway würdigte die UNESCO als erstes Welterbe in Irland. Und wer den Beweis sehen will, dass die Iren als erste Whiskey brannten, sollte die nahe gelegene Bushmills Distillery besuchen. Whiskey heißt übrigens Lebenswasser – uisce beatha.

SLIGO UND IRLANDS WESTEN

Eine Ecke im Nordwesten, die sehr eindrucksvoll ist, ist das Gebiet von Sligo bis Mayo. Sligo ist eine Literaturregion – im nahen Drumcliff liegt der erste irische Literaturnobelpreisträger, W. B. Yeats, begraben: „Hätt' ich des Himmels bestickte Kleider, durchwirkt mit goldnem und silbernem Licht, die blauen, matten und dunklen Kleider der Nacht, des Tags und der Dämmerung, ich legte sie zu deinen Füßen aus: Doch ich bin arm, hab nur meine Träume, die legte ich zu deinen Füßen aus, tritt sanft, du trittst ja auf meine Träume.“

GALWAY UND DIE CLIFFS OF MOHER

Der Hauptort im Westen war eine der Kulturhauptstädte Europas 2020 – und konnte

coronabedingt seine Rolle als Kulturkapitale nicht ausspielen. Die Universitätsstadt ist sehenswert, farbenprächtig und lebendig. Südlich davon erstreckt sich das Gebiet des Burren. Die Dolmen und Forts der weitläufigen Karstlandschaft sind überwältigend – aus den Spalten der riesigen Steinplatten sprießen bunte Sprenkel aus arktischer und alpiner Flora. Vor allem die Küstenroute in Richtung Black Head hat es uns angetan: Gleich südlich erheben sich die berühmten Cliffs of Moher, die wir nur einmal, an einem stürmischen Dezembertag, ohne Touristen gesehen haben. Besonders eindrucksvoll zeigen sich die steilen Klippen auch vom Boot aus.

HALBINSSEL DINGLE

Die Halbinsel Dingle ist ein bezaubernder Platz – die Küstenlandschaft des Sleat Head Drive, die Felsen des Clogher Head, dazwischen weiße Sandstrände, Beehive Huts und Küstenforts. Ganz besonders beeindruckend ist das Gallarus Oratorium, die Urform eines Bethauses aus dem 7. bis 8. Jahrhundert. Die exakt bearbeiteten Steine wurden zu einem Gotteshaus in Form eines umgedrehten Boots gefügt, kein Mörtel wurde verwendet und niemals drang Wasser

„Hätt' ich des Himmels bestickte Kleider, durchwirkt mit goldnem und silbernem Licht, die blauen, matten und dunklen Kleider der Nacht, des Tags und der Dämmerung, ich legte sie zu deinen Füßen aus, ...“

W. B. Yeats, erster irischer Literaturnobelpreisträger

Irland 

Kneissl 
touristik
Studien Erlebnis Reisen

2023 WIRD IRISCH!

Mit Kneissl Touristik entdecken Sie in acht Tagen die „Höhepunkte“ der Republik Irland oder in acht Tagen „Nordirland mit Donegal“ oder ausführlich in 15 Tagen die Kombination der beiden Reisen. Es gibt viele Reisettermine von Mitte Mai bis Ende August – mit exzellenten Reiseleiter*innen!

GUT ZU WISSEN:

Bei Kneissl Touristik wird jeder Reisekilometer über das BOKU-Kompetenzzentrum für Klimaneutralität CO₂-kompensiert, diese freiwillige Abgabe ist im Reisepreis bereits inkludiert. Mit den Erträgen werden u. a. Klimaprojekte in Soroti/Uganda betrieben.

Infos zu den Irland-Reisen und zur CO₂-Kompensation bei Kneissl Touristik unter +43 7245 20700 und www.kneissltouristik.at

Elisabeth Kneissl-Neumayer ist Geschäftsführerin von Kneissl Touristik und seit Jahrzehnten eine bekennende Irland-Freundin – so wie ihr Mann Mag. Leo Neumayer, seit vielen Jahren Kneissl-Reiseleiter.

in dieses Wunderwerk! Dingle ist ein schmucker Ort mit vielen irigen Pubs und sehr guten Restaurants. Hier pflegte man die Tradition des gelebten Miteinanders: Die eine Hälfte des Geschäftes gehörte dem Pub, also dem Vergnügen, die andere dem Handel oder dem Handwerk, also der Arbeit. Vielleicht gehen wir einmal auf ein Guinness in „Dick Mack's“ – es ist auch leicht zu finden, denn eine Inschrift außen erklärt sehr hilfreich: „Where is Dick Mack's? Opposite the church!“ Wer noch immer Orientierungsprobleme hat, liest weiter: „Where is the church? Opposite Dick Mack's!“

DUBLIN

In Dublin pilgert man zur Oscar-Wilde-Statue am Merrion Square, natürlich zum Book of Kells im Trinity College, in das Nationalmuseum mit seinen Goldschätzen oder aber auch ins Royal Hospital mit seiner Sammlung moderner Kunst. 1990 wurde die Chester Beatty Library ins Zentrum verlegt – in das Dublin Castle. Hier befindet sich eine fantastische Handschriftensammlung. Nicht weit entfernt findet man die Guinness Brewery und auch die St. Patrick's Cathedral, an der einst Jonathan Swift als Dekan tätig war.

Céad Míle Fáilte, willkommen!



Kneissl Touristik ist seit Juni 2016 Mitglied im Roundtable „Menschenrechte im Tourismus“. Infos unter: www.menschenrechte-im-tourismus.net